

Jan macht uns bei ubitricity bereit für neue Geschäftsideen

Mobilstrom für Elektroautos, sogar aus Straßenlaternen – das ist die Idee von ubitricity. Realisiert wird sie mit der M2M-Plattform und seinem Partner Jan Lommatzsch von Vodafone.

vodafone.de/ubitricity

Vodafone
Power to you

Ihr Netz ist ausgezeichnet!

connect	GUT
<small>Mobilfunknetze</small>	<small>Vodafone</small>
<small>ist ausgezeichnet!</small>	<small>Heft 1/2015</small>



Ready Business | M2M

Knut Hechtfischer | CEO, ubitricity
Jan Lommatzsch | Account Manager M2M, Vodafone

Mit der globalen M2M-Plattform von Vodafone ermöglicht ubitricity neue Wege in der Elektromobilität.

Referenzkunde



Unternehmen

ubitricity – Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH
Torgauer Straße 12-15
10829 Berlin
Telefon + 49 (0)30 - 398 371 690
ubitricity.com/de

Branche

Energiewirtschaft

Mitarbeiter

Rund 40 Mitarbeiter

Vodafone-Anwendungen

Vodafone M2M
über GDSP (Global Data Service Platform)

Das Unternehmen

ubitricity wurde 2008 von Knut Hechtfisher und Frank Pawlitschek in Berlin gegründet. Seit 2012 ergänzt Rupert Stützle das Management als technischer Geschäftsführer. ubitricity hat seinen Sitz mit inzwischen etwa 40 Mitarbeitern auf dem Berliner Campus des Europäischen Energieforums (EUREF). Im Firmennamen ist bereits die Grundidee enthalten: **Ubiquitous electricity** – also den Zugang zu und die Abrechnung von elektrischem Strom überall verfügbar zu machen.

Zu diesem Zweck errichtet und betreibt das Unternehmen ein virtuelles Stromnetz und ermöglicht so das zukunftsfähige „Internet der Energiedinge“ („Internet of Energy Things“). Teil des Angebots ist eine Abrechnungsplattform, auf deren Grundlage neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen möglich werden. Ein smarter Netzzugang mit teilnehmer- und transaktionsgenauer Verbrauchsmessung und integrierte Smart-Metering-Technik sind zum Beispiel eine wichtige Grundlage für die intelligente Netzintegration von E-Fahrzeugen und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. So können Nutzer künftig etwa den Strom von ihrer heimischen Photovoltaikanlage auch unterwegs an dafür ausgerüsteten Straßenlaternen oder beim Arbeitgeber laden.

ubitricity ermöglicht Energieversorgern, Ladepunktanbietern, Kommunen und Nutzern von E-Fahrzeugen oder Flotten, neue Dienstleistungen anzubieten beziehungsweise von ihnen zu profitieren. Zielsetzung ist es, Elektromobilität effizienter und bezahlbar zu machen und so Realität werden zu lassen.

Die Aufgabe

Strom gibt es nahezu überall. Aber er wird an den meisten Orten nicht verschenkt. Was fehlt, ist eine wirtschaftliche Lösung um den Zugang zum Stromnetz zu regeln und die entnommene Energie abzurechnen.

Konventionelle Ladeinfrastruktur mit Kosten von bis zu 10 000 Euro und überdies hohen laufenden Kosten erweist sich als zu teuer.

ubitricity bietet für dieses Dilemma eine Lösung an: Mit einem intelligenten Ladekabel laden Autofahrer den Strom ihrer Wahl von ihrem gewünschten Anbieter überall dort, wo sie ohnehin parken. So lassen sich Ladepunkte auf einfache Systemsteckdosen reduzieren, die keine laufenden Kosten für Online-Kommunikation und Messstellenbetrieb verursachen. Dennoch stellt das System sicher, dass der entnommene Strom korrekt abgerechnet wird und verhindert Betrugsversuche.

Das intelligente Stromkabel, auf dem diese Lösung basiert, ist somit ein mobiler Stromzähler, zu dem der Nutzer einen individuellen „Mobilstrom-Vertrag“ abschließt. Aus Sicht des Fahrzeugs verhalten sich das intelligente Ladekabel und die Systemsteckdose zusammen wie eine Standardladesäule. Unterstützt werden dabei die für Elektroautos üblichen Anschlüsse nach IEC Typ 1 oder Typ 2. Für den Nutzer läuft der gesamte Ladevorgang komfortabel und vollautomatisch ab – mit Abrechnung und Einzelbindungsnachweis wie beim Mobiltelefon.

Die Systemsteckdose dient dabei als identifizierbarer Ladepunkt und wird zu deutlich niedrigeren Kosten erhältlich sein als herkömmliche Ladeeinrichtungen. Nach Autorisierung des Ladevorgangs wird sie freigeschaltet und lädt dann die Akkus des angeschlossenen Elektrofahrzeugs auf. Für Erfassung und Übermittlung der Verbrauchsdaten sorgt der im Ladekabel integrierte intelligente Stromzähler. ubitricity plant, seine innovative Ladeinfrastruktur-Lösung ab Mitte 2015 zu vermarkten. In zahlreichen Feldtests im In- und Ausland wird das System mit Partnern aus der Energiewirtschaft und Automobilindustrie, mit Kommunen und Verbänden sowie Unternehmen und Elektromobilitätspionieren erprobt.



Die flexible und leistungsstarke M2M-Plattform von Vodafone ist ein zentraler Baustein für unsere Lösung und unser Geschäftsmodell in Deutschland.



Knut Hechtfisher,
CEO und Co-Founder von ubitricity

Are you ready?

Dynamische Märkte, Globalisierung und der technologische Wandel erzeugen einen immer höheren Wettbewerbsdruck. Bewährte Erfolgsformeln werden scheinbar über Nacht obsolet. Selbst etablierte Unternehmen müssen sich permanent Herausforderungen stellen. Zugleich kommt der IT- und Kommunikationstechnologie eine ganz neue Rolle zu. Unternehmen müssen in der Lage sein, auf diese Veränderungen schnell und voller Selbstvertrauen zu reagieren. Das bedeutet, bereit für die Zukunft zu sein – ein Ready Business zu sein.

Vodafone unterstützt Unternehmen wie ubitricity mit innovativen Lösungen dabei, flexibel, mobil und wettbewerbsfähig im Markt zu agieren. Mit Ready-Business-Lösungen im Bereich M2M von Vodafone ist ubitricity schon heute bereit für die Zukunft.

Werden auch Sie zum Ready Business!

Vorteile der Lösung

- Leistungsfähige, zuverlässige und flexible M2M-Plattform
- Alles-aus-einer-Hand-Lösung
- Individuelle Anpassung der Plattform an die Erfordernisse der realisierten intelligenten Ladelösung für Elektroautos
- Internationale Verfügbarkeit
- Weltweit beste Netzabdeckung
- Umfassender Service und Support

Die Lösung

Für die technische Realisation seiner innovativen Lösung und zur Umsetzung seines Geschäftsmodells entschied sich ubitricity für eine enge Zusammenarbeit mit Vodafone. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die umfangreiche Erfahrung von Vodafone im Bereich M2M sowie die flexible und leistungsfähige Plattform, die Vodafone für Machine-to-Machine-Lösungen anbietet.

In den intelligenten Ladekabeln ist eine M2M-SIM-Karte von Vodafone fest verbaut. Über die Global Data Service Plattform (GDSP) kommuniziert sie mit dem Backend im Headoffice von ubitricity in Berlin und steuert dabei die Aktivierung und Abrechnung des jeweiligen Ladevorgangs.

Für die Umsetzung des innovativen Konzepts von ubitricity hat Vodafone die M2M-Plattform individuell an die Anforderungen des intelligenten Lademanagements angepasst und entsprechende Schnittstellen zum Abrechnungssystem von ubitricity bereitgestellt.

Die internationale Verfügbarkeit der Vodafone Global Data Service Plattform (GDSP) ermöglicht ubitricity, seine Lösung weltweit anzubieten und zu betreiben – was wiederum eine wichtige Voraussetzung für die Akzeptanz eines solchen Mobilitätskonzepts ist.

Der Nutzen

Im Vergleich zu herkömmlicher Ladeinfrastruktur bietet die intelligente Lösung von ubitricity Ladepunktanbietern bei Anschaffung und laufendem Betrieb eine Kostenersparnis von bis zu 90 Prozent. Damit wird die Bereitstellung von Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in vielen Fällen überhaupt erst wirtschaftlich möglich. „Die flexible und leistungsstarke M2M-Plattform von Vodafone ist ein zentraler Baustein für unsere Lösung und unser Geschäftsmodell in Deutschland“, bestätigt Knut Hechtfisher, CEO und Co-Founder von ubitricity. „In vertrauensvoller und kompetenter Zusammenarbeit haben Vodafone und ubitricity die erforderlichen Grundlagen und Schnittstellen realisiert und damit die Grundlage für die nun erfolgreich laufenden Feldtests und den in Kürze startenden Regelbetrieb geschaffen.“

Unterstützt hat ubitricity dabei ihr persönlicher Account Manager von Vodafone, Jan Lommatzsch. „Dank seiner globalen M2M-Plattform ermöglicht Vodafone neue Wege in der Elektromobilität“, ergänzt der Vodafone-Account-Manager. Die hier angebotene Lösung erlaubt es Autofahrern, „ihren“ Strom zum Ladepunkt „mitzunehmen“. Anbieter können so schnell, einfach und günstig viele neue Ladepunkte schaffen. Dieses Konzept kann somit dazu beitragen, der Elektromobilität zum dringend nötigen Durchbruch zu verhelfen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter vodafone.de/business oder telefonisch kostenlos bei Ihrem Vodafone BusinessTeam unter **0800 172 12 34**